

Strahlen – Helfen – Heilen

Strahlentherapie - moderne und effektive Krebsbehandlung

Die Diagnose „Krebs“ ist für Betroffene und ihre Angehörigen zunächst nur schwer zu verkraften. Damit verbunden sind viele Ängste und große Unsicherheiten. Dies ist nachvollziehbar, denn mit Krebs wird in den meisten Fällen eine unheilbare Erkrankung verbunden. Da sich jedoch in den vergangenen Jahren die Therapieoptionen deutlich verbessert haben, sind die Heilungschancen bei Krebs erheblich gestiegen. Zu den bewährten und effektiven Behandlungsmethoden zählt die Strahlentherapie.



Moderne Linearbeschleuniger - schonende und effektive Strahlentherapie.

Behandlung von Krebs, z. B. Brust-, Prostata-, Darm- und Lungenkrebs. Behandlung gutartiger Erkrankungen, z. B. Fersensporn, Tennisellenbogen und aktivierte Arthrosen.

In den vergangenen Jahren stieg die Zahl von diagnostizierten Krebserkrankungen an. Hierbei müssen jedoch zwei Fakten berücksichtigt werden: Zum einen werden die Menschen immer älter, wodurch auch die Wahrscheinlichkeit einer Krebserkrankung steigt. Zum anderen werden aufgrund von Vorsorgeuntersuchungen und Screening-Programmen Krebserkrankungen vermehrt und somit auch früher diagnostiziert. Letzteres kann die Heilungschancen deutlich verbessern. Ein noch kleiner und/oder klar abgegrenzter Tumor, der noch keine Metastasen gebildet hat, kann somit nicht nur besser operativ entfernt werden. Auch die Strahlentherapie, die neben Operation und Chemotherapie zu den modernen Behandlungsoptionen bei Krebs zählt, kann in diesen Fällen deutlich bessere Ergebnisse erzielen.

Für die Krankheit die Technik – für den Menschen die Menschlichkeit

Dank moderner Linearbeschleuniger kann in den Praxen der Strahlentherapie RheinMainNahe in Mainz, Rüsselsheim und Bad Kreuznach die Strahlendosis exakt in der Tumorregion platziert werden. Umliegendes Gewebe wird weitgehend geschont. „Vor Beginn der Therapie wird ein individueller Bestrahlungsplan erstellt. Moderne technische Verfahren ermöglichen zudem eine sehr hohe Lagerungsgenauigkeit. Damit sind wir in der Lage, die erkrankte Region genau zu erfassen“, so Dr. Ute Metzmann, Fachärztin für Strahlentherapie und Radiologie. In den Praxen der Strahlentherapie RheinMainNahe wird der hohe Behandlungsstandard mit dem verständnisvollen Umgang mit den Patienten und ihren Angehörigen kombiniert. „Wir arbeiten mit einem hohen technischen Aufwand, das ist für uns Routine – für unsere Patienten jedoch nicht! Dessen sind wir uns bewusst und nehmen uns daher Zeit für Informationen und Fragen“, so PD Dr. Ralph Mücke, Facharzt für Strahlentherapie. Die Strahlentherapie RheinMainNahe ist Kooperationspartner von Brust-, Darm- und Prostatazentren und pflegt den übergeordneten Austausch mit allen behandelnden Ärzten. Das Wohl der Patienten steht im Mittelpunkt.

Redaktion: MediLife
Fotos: Strahlentherapie



- **Strahlentherapie RheinMainNahe, Standort Mainz**
August-Horch-Straße 12 – 55129 Mainz
tel: 0 61 31 / 6 19 98-0
- **Strahlentherapie RheinMainNahe, Standort Rüsselsheim**
August-Bebel-Str. 59d – 65428 Rüsselsheim
tel: 0 61 42 / 7 94 48-0
- **Strahlentherapie RheinMainNahe, Standort Bad Kreuznach**
Mühlenstr. 39a – 55543 Bad Kreuznach
tel: 06 71 / 92 06 58-0

info@strahlentherapie-rheinmainnahe.de
www.strahlentherapie-rheinmainnahe.de



v.l.: Dr. G. Lochhas, Fachärztin f. Strahlentherapie am Standort Rüsselsheim,
PD Dr. R. Mücke, Facharzt f. Strahlentherapie am Standort Bad Kreuznach,
Dr. U. Metzmann, Fachärztin f. Radiologie u. Strahlentherapie am Standort Mainz

Die Bestrahlungstechniken:

Konformale Bestrahlung – Durch eine Computer-Tomographiebasierte Bestrahlungsplanung wird die exakte Erfassung der Tumorregion und eine Schonung des umliegenden Gewebes ermöglicht.

Intensitätsmodulierte Strahlentherapie (IMRT) – Weiterentwicklung der konformalen Bestrahlung. Die IMRT kommt zum Einsatz, wenn eine hohe Dosis nahe an empfindlichen Organen appliziert werden muss.

Bildgesteuerte Strahlentherapie (IGRT) – Durch die Kombination des Bestrahlungsgerätes mit einer Röntgenröhre kann die Position des Patienten vor jeder Bestrahlung genau überprüft und ggf. korrigiert werden.

RapidArc / VMAT – Durch die VMAT sind kürzere Bestrahlungszeiten und damit die Reduzierung von Lagerungsunsicherheiten möglich. Diese Technik wird vor allem zur Behandlung von Tumoren eingesetzt, die nahe an empfindlichen, gesunden Organen liegen.

Stereotaktische Bestrahlung – Hiermit kann eine sehr hohe Strahlendosis in einem sehr kleinen Krankheitsareal appliziert werden. Das umliegende Gewebe wird dabei umfassend geschont.

Atemgating (Atemgesteuerte Bestrahlung) – Die Bestrahlung erfolgt in einer Atemphase (z.B. in tiefer Einatmung). Die Bewegung des Tumors ist somit stark eingeschränkt, wodurch die notwendigen Sicherheitssäume deutlich verkleinert werden können.